

BABWLP-WR1 - Wirtschaftsrecht 1

BABWLP-WR1 - Business Law I

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	BABWLP-WR1
Eindeutige Bezeichnung	WirtR1A-01-BA-M
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de) Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de) Prof. Dr. Diefenhardt, Andrea (andrea.diefenhardt@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Diefenhardt, Andrea (andrea.diefenhardt@haw-kiel.de) Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de) Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2024
Moduldauer	2 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Ja

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (letzte Aufnahme SoSe 2024) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 1 , 2

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>

Fachkompetenz:

Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten und einschlägigen Bereiche des öffentlichen Rechts und des Privatrechts.

Die Studierenden

- erlangen die Fähigkeit, juristische Probleme zu erkennen, einfachere Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen, und dialogfähig mit juristischen und steuerlichen Beratern zu sein
- verstehen den Staat und seine Verwaltung hinsichtlich Aufbau und Funktion
- werden in die juristische Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) eingeführt
- können die betreffenden Vorschriften prüfen
- sind in der Lage, die erworbenen Inhalte wiederholen, zuordnen und erklären

Sozialkompetenz:

Die Studierenden....

- erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren
- erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben
- ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können...

- die in einem realen Fall gestellten fachlichen Anforderungen ebenso wie berufliche Verantwortung für Menschen, Sachen und Geld im Betrieb und auch hinsichtlich gesellschaftlicher Belange erkennen und erläutern
- rechtliche Risiken abschätzen und einordnen und erlangen die Fähigkeit, Handlungsoptionen abzuwägen
- dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern sein

Fachkompetenz:

Die Studierenden können...

- in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen
- alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln
- Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden

Sozialkompetenz:

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können ...

- wirtschaftliche Herausforderungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsvorschläge für reale Unternehmen erarbeiten und von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<p>1. Semester: Privatrecht (2 SWS): Prüfungsleistung: Übung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung der juristischen Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) - Wesen des Rechts - Rechtsgebiete und Rechtsquellen - Gerichtsbarkeit - Prozesskosten - Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche - Leitlinien des Privatrechts - Privatautonomie - Abstraktionsprinzip - Auslegungsgrundsätze - Aufbau des BGB und des HGB - Rechtssubjekte, Rechtsobjekte - Vertragsrecht - Zustandekommen von Verträgen - Allgemeine Geschäftsbedingungen - Nichtigkeitsgründe - Anfechtung - Stellvertretung - Einreden und Einwendungen (insbesondere Verjährung) - Grundzüge des Sachenrechtes - Bezüge zu handelsrechtlichen Besonderheiten <p>2. Semester: Öffentliches Recht (2 SWS): Prüfungsleistung: Klausur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über das öffentliche Recht - Staatslehre - Organe des Staates - Grundrechte - Verwaltungslehre - Wirtschaftsverwaltungsrecht - Verwaltungsakt - andere Formen des Verwaltungshandelns - Formelles Verwaltungsrecht - Rechtsschutz - Verwaltungsprozess - Baurecht - Raumordnung - Flächennutzung - Bauplanung - Bauordnungsrecht - Immissionsschutzrecht - Umweltrecht
--------------------	--

Literatur	<p>Skript</p> <p>Lehrbuchempfehlung: Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, 23. Auflage, 2022</p> <p>Fallsammlungen; alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht, 3. Auflage 2007 • Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen, 1. Auflage 2008 • Wörten/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen, 9. Auflage 2009 <p>- Fachportale: (über vpn-Verbindung erreichbar)</p> <ul style="list-style-type: none"> • www.juris.de • www.beck-online.de • www.recht-jurion.de
------------------	--

Lehrveranstaltungen

Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

[BABWLP-WR1 - Wirtschaftsrecht I - Privatrecht - - Seite: 7](#)

[BABWLP-WR1 ÖR - Wirtschaftsrecht I - Öffentliches Recht - - Seite: 11](#)

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
BABWLP-WR1 - Klausur	Prüfungsform: Klausur Dauer: 60 Minuten Gewichtung: 50% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja Anmerkung: Öffentliches Recht
BABWLP-WR1 - Klausur	Prüfungsform: Klausur Gewichtung: 50% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja Anmerkung: Privatrecht

Sonstiges	
Sonstiges	<p>Das Modul Wirtschaftsrecht I erstreckt sich über zwei Semester:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Semester: Privatrecht2. Semester: Öffentliches Recht. <p>Im Privatrecht und im Öffentlichen Recht wird jeweils eine 60-minütige Klausur geschrieben. Die Punkte aus beiden Klausuren fließen mit jeweils 50 % in die Gesamtnote des Moduls Wirtschaftsrecht I ein.</p> <p>Das Modul Wirtschaftsrecht I ist also insgesamt bestanden, wenn das Additionsergebnis der Punkte aus beiden ergibt, dass die Mindestpunktzahl erreicht ist.</p> <p>Privatrecht: Klausur (60 Minuten), 50 % der Gesamtnote</p> <p>Öffentliches Recht: Klausur (60 Minuten), 50 % der Gesamtnote</p>

Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrecht I - Privatrecht -

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Wirtschaftsrecht I - Privatrecht - Business Law I - Civil Law-
Veranstaltungskürzel	BABWLP-WR1
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Diefenhardt, Andrea (andrea.diefenhardt@haw-kiel.de) Prof. Dr. Kupka, Natascha (natascha.kupka@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<p><i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i></p> <p>Fachkompetenz: Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten einschlägigen Bereiche des Privatrechts. Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen die Fähigkeit, juristische Probleme zu erkennen, einfachere Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen, und dialogfähig mit juristischen und steuerlichen Beratern zu sein. • verstehen den Staat und seine Verwaltung hinsichtlich Aufbau und Funktion. • werden in die juristische Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) eingeführt • können die betreffenden Vorschriften prüfen • sind in der Lage, die erworbenen Inhalte zu wiederholen, zuzuordnen und zu erklären. <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren. • erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben • ihre Entwicklungsrichtung und das Ausmaß ihres Zuwachses an Kompetenzen verschiedener Dimensionen erläutern <p>Systemische Kompetenz: Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die in einem realen Fall gestellten fachlichen Anforderungen ebenso wie berufliche Verantwortung für Menschen, Sachen und Geld im Betrieb und auch hinsichtlich gesellschaftlicher Belange erkennen und erläutern • rechtliche Risiken abschätzen und einordnen und erlangen die Fähigkeit, Handlungsoptionen abzuwägen • Dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern ein

Fachkompetenz:

Die Studierenden können...

- in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen
- alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln
- Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden

Sozialkompetenz:

Die Studierenden können...

- die eigene Rolle im Team von Arbeitsgruppen begreifen
- die eigene Rolle (in einem Team) kompetent ausfüllen
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten argumentativ vertreten
- komplexe fachbezogene Probleme und Lösungsvorschläge mit anderen Fachleuten weiterentwickeln
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten verstehen und eigene Leistungen vertreten
- in wechselnden Beziehungen (zwischen Kolleginnen im Team, gegenüber verschiedenen Stakeholdern) eigene Anforderungen formulieren und vertreten

Selbstkompetenz:

Die Studierenden können...

- etwaige Schwächen und Stärken ihres Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens identifizieren
- Ziele für künftige Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren, bewerten und festlegen
- Ihre künftigen Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig gestalten, vor allem auch als (angehende) Führungskräften in Organisationen

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können ...

- wirtschaftliche Herausforderungen von und in Unternehmen identifizieren, erläutern und beschreiben
- aus ihrem erworbenen Wissen fundierte Lösungsvorschläge für reale Unternehmen erarbeiten und von ihren Wirkungen her begründen
- bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die gesellschaftlichen Bezüge (Herausforderungen, Kritik, Wirkungen und Nebenwirkungen mit Bezug auf unterschiedliche gesellschaftliche Funktionssysteme) berücksichtigen und ethisch reflektieren

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<p>Vermittlung der juristischen Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau)</p> <p>Wesen des Rechts</p> <p>Rechtsgebiete und Rechtsquellen</p> <p>Gerichtbarkeit</p> <p>Prozesskosten</p> <p>Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche</p> <p>Leitlinien des Privatrechts</p> <p>Privatautonomie</p> <p>Abstraktionsprinzip</p> <p>Auslegungsgrundsätze</p> <p>Aufbau des BGB und des HGB</p> <p>Rechtssubjekte, Rechtsobjekte</p> <p>Vertragsrecht</p> <p>Zustandekommen von Verträgen</p> <p>Allgemeine Geschäftsbedingungen</p> <p>Nichtigkeitseründe</p> <p>Anfechtung</p> <p>Stellvertretung</p> <p>Einreden und Einwendungen (insbesondere Verjährung)</p> <p>Grundzüge des Sachenrechtes</p> <p>Bezüge zu handelsrechtlichen Besonderheiten</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Skript, Fallstudien • Lehrbuchempfehlungen alternativ: • Danne/Keil: Wirtschaftsprivatrecht Grundlagen Bürgerliches Recht – Handelsrecht • Führich: Wirtschaftsprivatrecht • Jaensch: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts • Römer: Privatrecht • Schnauder: Grundzüge des Privatrechts für den Bachelor • Wörlen: BGB AT • Fallsammlungen; alternativ: Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht • Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen • Wörlen/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen • Fachportale: <ul style="list-style-type: none"> o www.juris.de o www.beck-online.de o www.recht-jurion.de

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	2

Prüfungen	
BABWLP-WR1 - Klausur	Prüfungsform: Klausur Dauer: 60 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Sonstiges	
Sonstiges	<p>Das Modul Wirtschaftsrecht I besteht aus 2 Lehrveranstaltungen, Privatrecht und Öffentliches Recht. Die Punkte aus den Prüfungen beider Lehrveranstaltungen werden addiert und machen die Gesamtnote des Moduls Wirtschaftsrecht I aus.</p> <p>Das Modul Wirtschaftsrecht I ist also insgesamt bestanden, wenn das Additionsergebnis der Punkte aus beiden Lehrveranstaltungen ergibt, dass die Mindestpunktzahl erreicht ist.</p>

Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrecht I - Öffentliches Recht -

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Wirtschaftsrecht I - Öffentliches Recht - Business Law I - Public Law -
Veranstaltungskürzel	BABWLP-WR1 ÖR
Lehrperson(en)	Lehrbeauftragte/r FBW Leppin, Angelika (angelika.leppin@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<p><i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i></p>
<p>Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Betriebswirten und einschlägigen Bereiche des öffentlichen Rechts und des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen die Fähigkeit, juristische Probleme zu erkennen, einfachere Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen, und dialogfähig mit juristischen und steuerlichen Beratern zu sein • verstehen den Staat und seine Verwaltung hinsichtlich Aufbau und Funktion • werden in die juristische Methode (Gutachtenstil, Anspruchsaufbau) eingeführt • können die betreffenden Vorschriften prüfen • sind in der Lage, die erworbenen Inhalte wiederholen, zuordnen und erklären
<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • in „real cases“ rechtsrelevante Problemkreise erkennen, diese herausarbeiten, rechtlich begutachten, einer Lösung zuführen sowie diese Lösung argumentativ begründen • alternative Lösungen für die reale Fragestellung entwickeln • Handlungsoptionen bei juristisch bedeutsamen Fallkonstellationen im Unternehmen erkennen und anwenden
<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren • erlangen mit dem Verstehen rechtlicher Zusammenhänge größere Sicherheit zur Abschätzung rechtlicher Risiken
<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die in einem realen Fall gestellten fachlichen Anforderungen ebenso wie berufliche Verantwortung für Menschen, Sachen und Geld im Betrieb und auch hinsichtlich gesellschaftlicher Belange erkennen und erläutern • rechtliche Risiken abschätzen und einordnen und erlangen die Fähigkeit, Handlungsoptionen abzuwägen • dialogfähig mit Juristen und Steuerberatern sein

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	2. Semester: Öffentliches Recht (2 SWS): Prüfungsleistung: Klausur - Überblick über das öffentliche Recht - Staatslehre - Organe des Staates - Grundrechte - Verwaltungslehre - Wirtschaftsverwaltungsrecht - Verwaltungsakt - andere Formen des Verwaltungshandelns - Formelles Verwaltungsrecht - Rechtsschutz - Verwaltungsprozess - Baurecht - Raumordnung - Flächennutzung - Bauplanung - Bauordnungsrecht - Immissionsschutzrecht - Umweltrecht
Literatur	Skript Lehrbuchempfehlung: Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, 23. Auflage, 2022 Fallsammlungen; alternativ: • Saenger/Werner: Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht, 3. Auflage 2007 • Schade/Teufer/Krause: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, Fälle und Lösungen, 1. Auflage 2008 • Wörlen/Schindler: Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen, 9. Auflage 2009 - Fachportale: (über vpn-Verbindung erreichbar) • www.juris.de • www.beck-online.de • www.recht-jurion.de

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	
	Nein

Sonstiges	
Sonstiges	<p>Das Modul Wirtschaftsrecht I erstreckt sich über zwei Semester:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Semester: Privatrecht2. Semester: Öffentliches Recht. <p>Im Privatrecht und im Öffentlichen Recht wird jeweils eine 60-minütige Klausur geschrieben. Die Punkte aus beiden Klausuren fließen mit jeweils 50 % in die Gesamtnote des Moduls Wirtschaftsrecht I ein.</p> <p>Das Modul Wirtschaftsrecht I ist also insgesamt bestanden, wenn das Additionsergebnis der Punkte aus beiden ergibt, dass die Mindestpunktzahl erreicht ist.</p> <p>Privatrecht: Klausur (60 Minuten), 50 % der Gesamtnote</p> <p>Öffentliches Recht: Klausur (60 Minuten), 50 % der Gesamtnote</p>